

Creve qui veu, sein verlier nix die Compagnie seig nit ihren, sie ... [hab] bis dato bis 30 und mehr brod verkaufft und zuo ihrem nutzen an gewäntt, und die armen türfftigen Soldatten sambt anderen stäkhen lassen, und H. schriber noch sagte warumb man sich Ehrbarme Ehr hab kein Ehrbarmkhnuss mit nieman, möge Hunger stürben wer well, dass auch in kurtzer Zeit 5 man mehr vor Hunger alls krankh ... gestorben, zuo grösserer brob meines vertrusses hat ehr mihr mein rechnung dergestalten schimpflich gemacht, dass ich selbiger durchhuss nit zuo friden bin, wil ähr mihr mein resten nit bezalt und zum überfluss zuo vil umkosten bezalen machen, näben deme ich vill wochen gelter quot hate, und in meiner ankonfft ihme über 30 frankhen bargelt ... [gegeben], und er ietz- under mich mit ... gespött mit einem stükhli babir bezalt, vor welches mihr niemand kein quot wort gibt noch vil weniger ein St[uck] gelt, welches doch sich über 148 fr. lauffet ... Es werde deren noch vill sein die den H. in kurzem quitieren werden, will doch diser ein wenig läben sol und muoss. Es möge den andern woll oder übel Ehrgahn, also kan der Herr darbi abnemen was solcher Zwang auf sich hat und was daruss Erfolgen mag, dass ehr und nit der Herr meister ist. Und näbent deme der H. alles auf solche wiberische kommedie buob, und er dem H. zuo vor noch nit gnuog Soldaten vertriben, sonder zum selbigen ... [er] ime anietzo den fölligen gwald geben hat, der gestalten alles gehalten wird, wie die Slaven wären, dass es ein iamer an zuo sähen ist die schönen kärli so man der vergangen Somer aus dem land gefüöret So Ellend verhungert und verderben sehen muoss, das Jedermanlichen bekant ist, und das ganze Regement gespött daruss macht. Dises schreibe ich dem H. nit zum nachteil sonder villmehr zue seinem nutzen, wil dises nuhr ein klein Muster ist von allen vertreisslich begebenheiten des H. Compagnie welches sich täglich zuo traget.

Entbiete mich dennoch Jeder Zeit dienst zuo leisten besser alls wan ich b[ei] der Comp[agnie] wäre, will ich gelägenheit gnug darzuo habe, was ich dem H. versiche und verbliebe mit underdenigister Recommandation".

Original - AH 87, 45-47

17

1697 Juli 13./3., Baden

A

QUITTUNG, AUSGESTELLT VON HANS HEINRICH HESS, VON ZUERICH, FUER
DIE ERBEN VON [HEINRICH II.] ZURLAUBEN

"Jch unterschribner bescheine hiemit das ich auff dato von Jhro Excel. Herren

[franz.] Ambassadoren [Michel-Jean] A m e l o t etc. wegen Herren Hauptman [Heinrich II.] Zurlauben seel. Fr. Witib [Anna Maria S p e c k] unnd Erben empfangen habe, ... [1000] Franken, womit ich gedachte Zurlaubische vor alle an sy gehabte ansprachen¹ quitt unnd ledig spreche, also das ich weder an sy noch ihre Erben zu keinen Zeiten deswegen nichts mehr zu fordern habe, in Krafft diser quittung, so beschechen ...

[gez.] Hanns Heinrich Hess von Zürich".

1) Zu den Forderungen von Hess s. AH 26/66, 67

Original, mit Siegel - AH 87, 55-56 - Blatt 55^V und 56 leer

18

1636 [Dezember 27.] "St. Joannis [Evangelist] tag" A
 NOTIZEN [DES ZUGER STABFUEHRERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG DER STADT ZUG VOM 27. DEZEMBER 1636]

"An der gmeind[versammlung] uff S. Joannis tag 1636 es Nebend anderm us ingebung [alt] L[andvogt des Rheintals und derzeitigen Stadt- und Amtrats Wolfgang] W [i c k a r t], vom Panerherr [und Stadt- und Amtrats Johann Jakob K o l i n] greth worden, dass zur Rechnung sölle[n] brucht werden [als Rechnungsherren] Haupt[mann Stadt- und Amtrats Adam] B a c h m a n n, [alt] Sekhel[m(eister der Stadt Zug und derzeitiger Stadt- und Amtrats Johann Jakob I.)] M u o s, H. Caspar B r a n d e n b e r g und Oswald S t a d l i n, wan man also us allen ein Recht erfarnen Rechnungsherrn machen sölte gäbe es zuo schaffen. O Gott und das der Mann einzig Jn die karten gesechen möge: - glych wye vorm Jahr der alt L.W. [der obige Wickart gemeint] Leider, wil synes glychen auch gern warent".

AH 87, 57 - Blatt 57^r leer

18 A

[1636 Dezember 27.] A
 VORTRAG¹ [GEHALTEN VOM ZUGER STABFUEHRER BEAT II. ZURLAUBEN ANLAESSLICH DER GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 27. DEZEMBER 1636 MIT ANSCHLIESSENDEN NOTIZEN HIEZU]

"Remonstrance sur le fait des ... Baillifs [=Obervögte] de la ville. ... Es

21